

K3-104 Wahlprogramm Kapitel 3: L(i)ebenswerte Stadt

Antragsteller*in: Catherina Pieroth-Manelli (KV Tempelhof-Schöneberg)

Änderungsantrag zu K3

Von Zeile 103 bis 104 einfügen:

dort attraktiver machen. Durch mehr Aufklärung und Beratung möchten wir den Berliner*innen ermöglichen, giftfrei zu leben! Alle vorhandenen Programme zur Prävention und Gesundheitsförderung wollen wir bündeln und in einem breiten Konsultationsprozess auf gemeinsame Ziele 2025 ausrichten.

Begründung

Zur Zeit werden Projekte und Träger im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention aus verschiedenen Programmen gefördert wie dem Integrierten Gesundheitsprogramm und dem Aktionsprogramm Gesundheit. Damit Prävention und Gesundheitsförderung in Berlin zielgerichtet, transparent und effizient auf aktuelle und künftige Herausforderungen ausgerichtet werden kann, sollten die vorhandenen Programme unter Berücksichtigung der Möglichkeiten des Präventionsgesetzes gebündelt und in einem breiten Konsultationsprozess auf gemeinsame Ziele 2025 ausgerichtet werden.